

PROTOKOLL

der Gemeinderatssitzung vom 27.4.2000

Der Altersvorsitzende, GR Franz Primmer, begrüßt die Anwesenden und gibt das Wort an Osekr. Johann Dreschkay weiter.

Osekr. Dreschkay stellt fest, daß die Einladung zur Gemeinderatssitzung den Mandataren zeitgerecht übermittelt wurde und der Gemeinderat beschlußfähig ist. Von seiten der FPÖ Gemeinderatsfraktion wurde ein Mandatswechsel bekanntgegeben. Anstelle von Frau Silvia Hauch wird Mag. Dr. Frank-Dieter Stanzel nominiert. Die Grüne Gemeinderatsfraktion gibt ebenfalls eine Änderung bekannt. Das durch den Verzicht von Frau Mag. Prinz freigewordene Mandat soll mit Herrn Erich Rothmeier nachbesetzt werden.

1. Angelobung der Mitglieder des Gemeinderates

Osekr. Dreschkay verliest namens des Vorsitzenden die Gelöbnisformel und lobt zuerst den Altersvorsitzenden an. Die anwesenden Gemeinderäte werden namentlich aufgerufen und angelobt.

2. Wahl des Bürgermeisters

GR Günther Fröhlich und GR Ing. Markovic fungieren als Wahlzeuge. Die Wahl erfolgt mittels Stimmzettel. Für die Wahl des Bürgermeisters wurde von der SPÖ-Gemeinderatsfraktion ein Wahlvorschlag lautend auf Alois Haschberger eingebracht.

Von den abgegebenen 29 Stimmen lauten 29 gültige Stimmen auf Alois Haschberger. Bürgermeister Haschberger dankt für das Vertrauen, nimmt die Wahl an und verspricht sein Wissen und seine Kraft zum Wohle der Bevölkerung von St. Andrä-Wördern einzubringen.

Der Bürgermeister übernimmt den Vorsitz.

3. Wahl des Gemeindevorstandes

Die Anzahl der gf. Gemeinderäte wird einstimmig mit 7 Mitgliedern, wobei 4 Mandate auf die SPÖ-Fraktion und 3 Mandate auf die ÖVP-Fraktion entfallen, festgelegt.

Osekr. Dreschkay verliest die Wahlvorschläge.

Seitens der SPÖ-Fraktion werden die Gemeinderäte

Alfred Stachelberger, Johann Haslinger, Franz Semler und Michaela Stoifl und seitens der ÖVP-Fraktion

Vzbgm. Seidl und die Gemeinderäte Ute Nagl und Ing. Stefan Flor als Vorstandsmitglieder vorgeschlagen.

4. Wahl der/des Vizebürgermeister/(s)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Vizebürgermeister, wofür ein Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion lautend auf Wolfgang Seidl vorliegt, zu wählen.

5. Wahl der Gemeinderatsausschüsse und deren Vorsitzende bzw. Stellvertreter

Der Bürgermeister beantragt, die acht Ausschüsse und deren Mitglieder in einem Wahlvorgang zu wählen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Aufgrund der eingereichten Wahlvorschläge, die von Osekr. Dreschkay verlesen werden, werden die acht Ausschüsse und der Prüfungsausschuß einstimmig gewählt. In Abänderung der Tagesordnung ersucht der Bürgermeister, die Wahl der Vorsitzenden bzw. Stellvertreter zu einem anderen Zeitpunkt durchzuführen.

6. Bestellung der Ortsvorsteher

Der Bürgermeister schlägt vor, für den Bereich der Kat. Gemeinde Hadersfeld GR Walter Ribolits bzw. für den Bereich der Kat. Gemeinden Altenberg und Greifenstein GR Werner Krieger bzw. für den Bereich der Kat. Gemeinde Kirchbach GR Anton Hameder zu Ortsvorstehern zu bestellen.

Für den Bereich der Kat. Gemeinde Hintersdorf wird der Bürgermeister selbst diese Funktion ausüben.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Über Befragen erklären die drei Ortsvorsteher die Bestellung anzunehmen.

7. Wahl des Umweltgemeinderates

Für die Funktion des Umweltgemeinderates nominiert die SPÖ-Fraktion GR Werner Krieger. Dieser wird einstimmig zum Umweltgemeinderat gewählt und nimmt die Wahl an.

8. Wahl des Jugendgemeinderates

Für die Funktion des Jugendgemeinderates wird seitens der SPÖ-Fraktion GR Gabriele Walcher nominiert.

GR Walcher wird mit 28 Dafürstimmen bei 1 Gegenstimme mehrheitlich zum Jugendgemeinderat gewählt und nimmt die Wahl an.

9. Wahl des Familiengemeinderates

Für die Funktion des Familiengemeinderates wird seitens der ÖVP-Fraktion GR Günther Fröhlich nominiert.

Dieser wird einstimmig zum Familiengemeinderat gewählt und nimmt die Wahl an.

10. Nominierung der Mitglieder für die Schulausschüsse und Verbände

(Gemeindeabwasser-, Abfall- sowie Tourismusverband)

Laut Mitteilung der BH Tulln hat die Gemeinde St. Andrä-Wördern für die Hauptschulgemeinde fünf Vertreter (3 SPÖ, 2 ÖVP) zu entsenden.

Seitens der SPÖ-Fraktion werden Bgm. Alois Haschberger, gf. GR Gabriele Walcher und gf. GR Franz Semler, seitens der ÖVP-Fraktion GR Günther Fröhlich und GR Erich Stanek nominiert.

Laut Mitteilung der BH Tulln hat die Gemeinde St. Andrä-Wördern für die Sonderschulgemeinde Tulln 1 bzw. 2 Vertreter (eine Entscheidung ist noch zu fällen) zu entsenden.

Seitens der SPÖ-Fraktion wird dafür GR Maria Brandl und seitens der ÖVP-Fraktion gf. GR Ing. Stefan Flor nominiert.

Laut Mitteilung der BH Tulln hat die Gemeinde St. Andrä-Wördern für den polytechnischen Lehrgang 1 Vertreter (1 SPÖ) zu entsenden.

Seitens der SPÖ-Fraktion wird dafür GR Maria Brandl nominiert.

Für den Gemeindeabwasserverband St. Andrä-Wördern/Zeiselmauer werden seitens der SPÖ-Fraktion nominiert:

Bgm. Alois Haschberger, gf. GR Franz Semler, GR Werner Krieger; für die Kontrolle GR Gabriele Walcher

Seitens der ÖVP-Fraktion werden nominiert:
GR Franz Primmer und GR Walter Ribolits

Für den Abfallverband Tulln werden seitens der SPÖ Fraktion Bgm. Alois Haschberger , GR Werner Krieger und seitens der ÖVP-Fraktion gf. GR Ute Nagl nominiert.

Für den Tourismusverband Tulln werden seitens der SPÖ Fraktion gf. GR Alfred Stachelberger, GR Werner Krieger und seitens der ÖVP-Fraktion Vzbgm. Wolfgang Seidl nominiert

Die Nominierungen zu den Schulausschüssen, zum Abwasserband, zum Abfallverband bzw. zum Tourismusverband werden einstimmig beschlossen.

Klubsprecher der Fraktionen:

Als Klubsprecher werden von der SPÖ -Gemeinderatsfraktion gf. GR Alfred Stachelberger (Stv. gf. GR Franz Semler) und von der ÖVP-Gemeinderatsfraktion gf. GR Ute Nagl namhaft gemacht.

Die beiden anderen Fraktionen (FPÖ und Grüne) werden ihre Fraktionssprecher demnächst bekanntgeben.

Als Termin für die konstituierende Sitzung wird Donnerstag, der 4.5.2000 vorgesehen.

Der Bürgermeister dankt den Gemeinderäten für seine Wiederwahl. Sein Dank gilt aber auch den ausgeschiedenen Gemeinderäten, die viele positive Beiträge eingebracht haben.

Er verspricht das Amt soweit als möglich unparteiisch zu führen, hofft auf eine gute Zusammenarbeit und lädt zu einem kleine Umtrunk in das Kellerstüberl ein. ??